

LÄRMAKTIONSPLAN STUFE 4 SITZUNG DES TECHNISCHEN AUSSCHUSS (TA) 22.07.2025



Dafni Markopoulou

Gliederung

- Rechtlicher Rahmen
- Kartierungsstrecken
- Betroffenheit gemäß BUB
- Handlungsansätze zur Konfliktreduzierung
- Maßnahmenplanung
- Konfliktreduzierung durch lärm mindernde Maßnahmen
- Betroffenheit gemäß RLS-19
- Ruhige Gebiete
- Weiteres Vorgehen

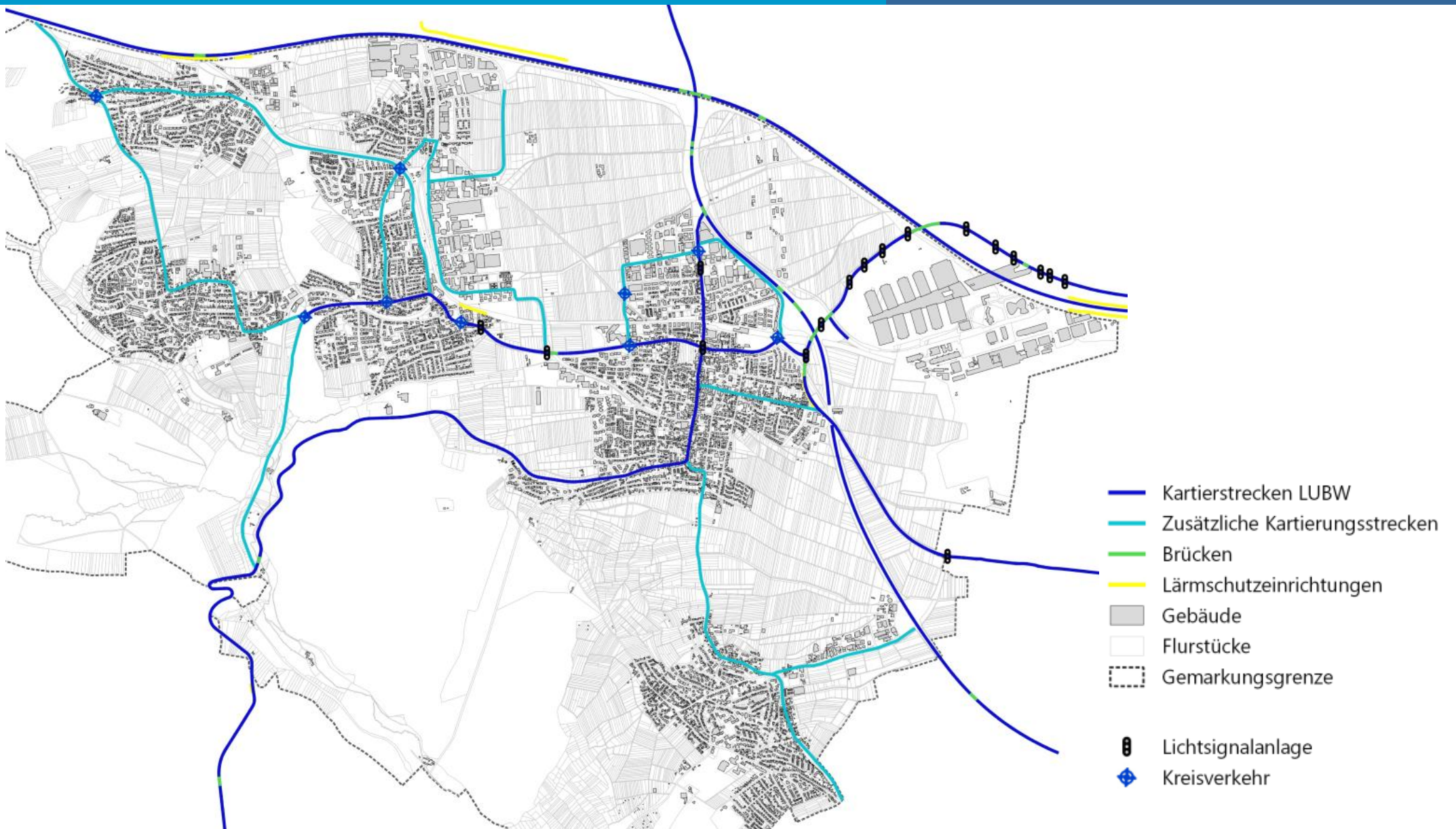
EU-Umgebungslärmrichtlinie

- LAP Stufe 4 für die Hauptverkehrsstraßen gemäß EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG bzw. der §§ 47 a-f des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG).
- Hauptverkehrsstraßen: Verkehrsaufkommen >3 Mio. Kfz pro Jahr.
- Erstmals Anwendung der „Berechnungsmethode für den Umgebungslärm von bodennahen Quellen“ (BUB) und der „Berechnungsmethode zur Ermittlung der Belastetenzahlen durch Umgebungslärm“ (BEB).
- Auslösewerte Lärmaktionsplanung: 65 dB(A) (Tag-Abend-Nacht-Lärmindeix LDEN) bzw. 55 dB(A) (Nacht-Lärmindeix LNight).

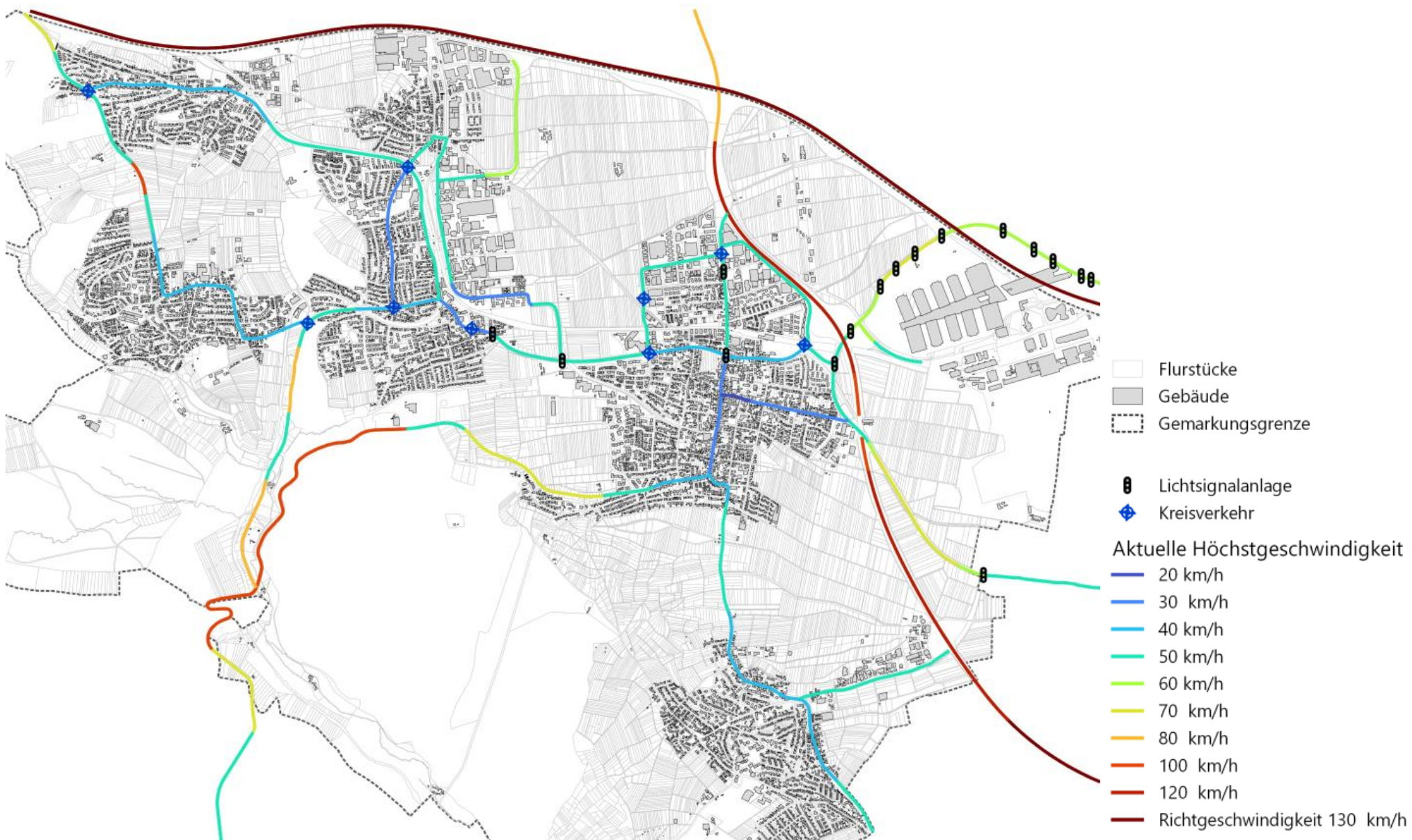
Ablauf der Lärmaktionsplanung

- Landesweite Lärmkartierung durch LUBW
- Zuständigkeit für Lärmaktionsplanung der Hauptverkehrsstraßen liegt bei Gemeinden
- Maßnahmenplanung im Lärmaktionsplan durch Gemeinden
- Umsetzung durch zuständige Straßenbehörde

Kartierungsstrecken



Geschwindigkeiten





Betroffenheitsstatistik

L _{DEN} [dB(A)]	>55-59		>60-64	>65-69	>70-74	>75
Betroffene [Anzahl]	8.505		4.939	2.970	874	77
Gebäude [Anzahl]	1.530		889	577	158	2
Wohnungen [Anzahl]	4.038		2.343	1.411	416	37
Schulgebäude [Anzahl]	3		1	2	0	0
KITAs [Anzahl]	4		5	1	0	0
L _{NIGHT} [dB(A)]	>50-54	> 55-59	>60-64	>65-69	>70	
Betroffene [Anzahl]	6.325	3.737	1.191	145	0	
Gebäude [Anzahl]	1.190	744	232	7	0	
Wohnungen [Anzahl]	3.000	1.870	567	69	0	
Schulgebäude [Anzahl]	2	3	0	0	0	
KITAs [Anzahl]	7	1	0	0	0	

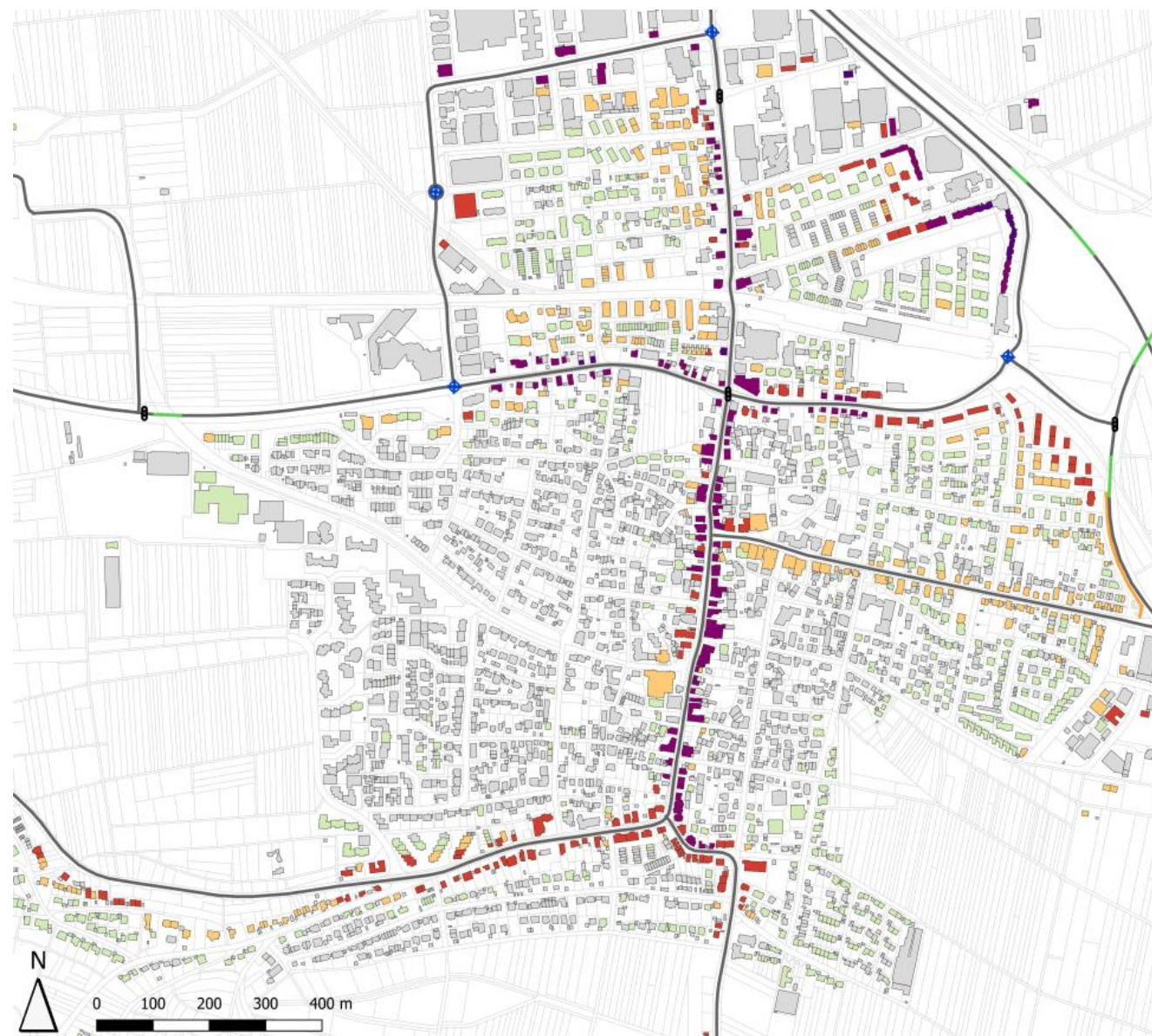
Priorisierter Handlungsbedarf

Echterdingen

- Kartierungsstrecken
- Brücken
- Lärmschutzeinrichtungen
 - Wall-Wand-Kombination
 - Wand
- Gebäude
- Flurstücke
- - - Gemarkungsgrenze
- ⬮ Lichtsignalanlage
- ⬮ Kreisverkehr

Beurteilungspegel in dB(A)

- $\geq 45 - 50$
- $\geq 50 - 54$
- $\geq 55 - 59$
- $\geq 60 - 64$
- $\geq 65 - 69$



Stetten

- Kartierungsstrecken
 - Brücken
 - Lärmschutzeinrichtungen
 - Wall-Wand-Kombination
 - Wand
 - Gebäude
 - Flurstücke
 - - - Gemarkungsgrenze
 - ⓘ Lichtsignalanlage
 - ⬢ Kreisverkehr
- Beurteilungspegel in dB(A)
- ≥ 45 - 50
 - ≥ 50 - 54
 - ≥ 55 - 59
 - ≥ 60 - 64
 - ≥ 65 - 69



Leinfelden & Unteraichen

- Kartierungsstrecken
- Brücken
- Lärmschutzeinrichtungen
 - Wall-Wand-Kombination
 - Wand
- Gebäude
- Flurstücke
- - - Gemarkungsgrenze

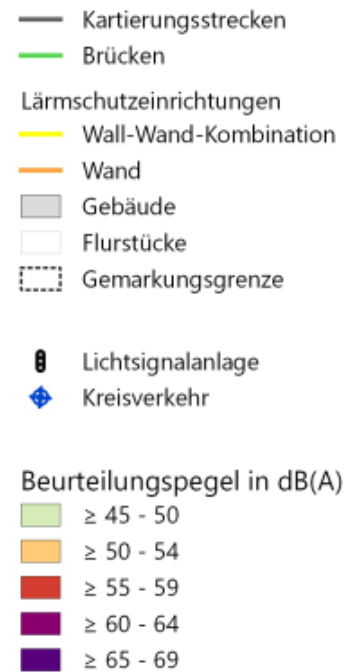
- ⬮ Lichtsignalanlage
- ⬮ Kreisverkehr

Beurteilungspegel in dB(A)

- ≥ 45 - 50
- ≥ 50 - 54
- ≥ 55 - 59
- ≥ 60 - 64
- ≥ 65 - 69

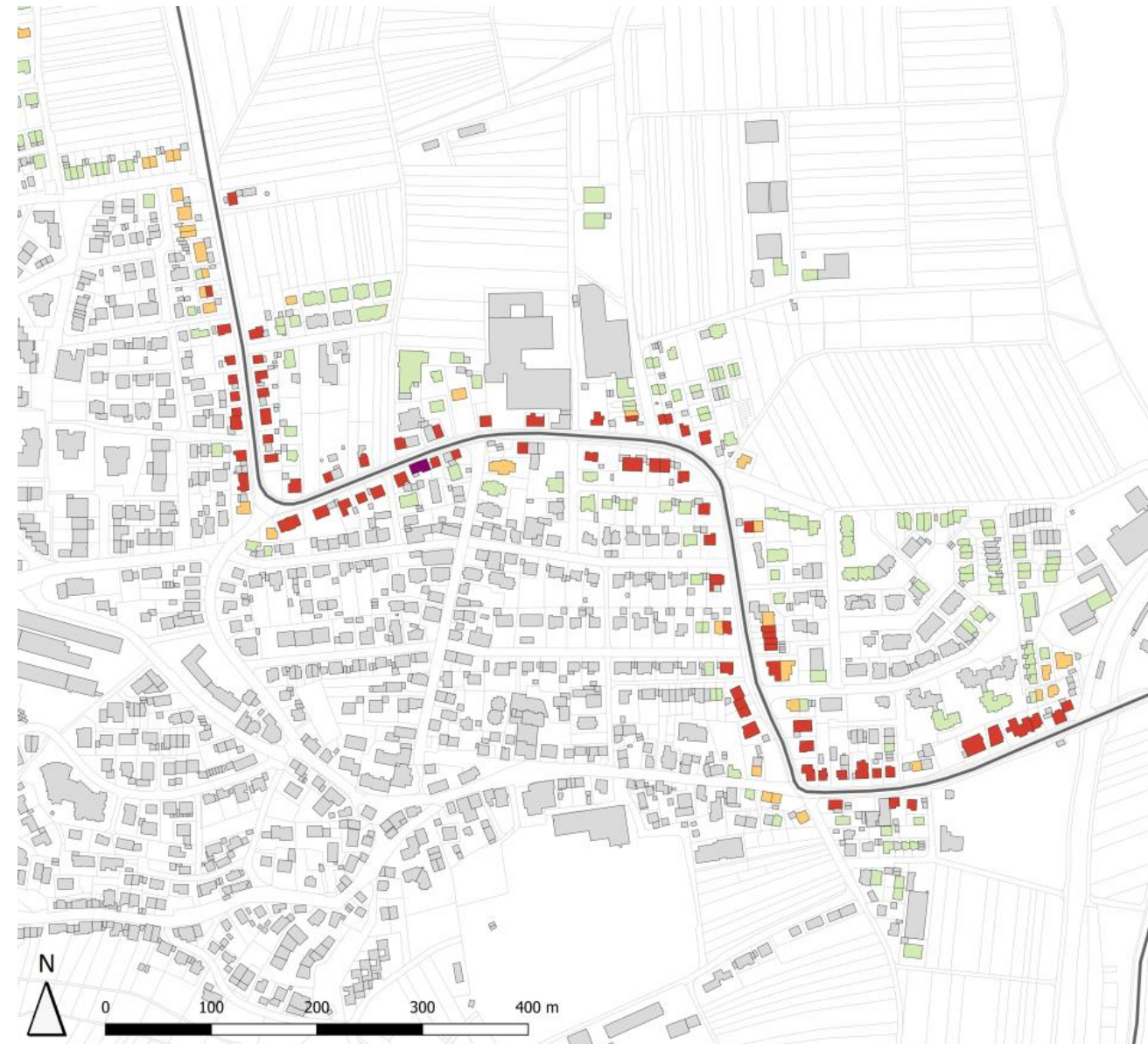


Oberaichen



Musberg

- Kartierungsstrecken
 - Brücken
 - Lärmschutzeinrichtungen
 - Wall-Wand-Kombination
 - Wand
 - Gebäude
 - Flurstücke
 - - - Gemarkungsgrenze
 - ⓘ Lichtsignalanlage
 - ⬢ Kreisverkehr
- Beurteilungspegel in dB(A)
- ≥ 45 - 50
 - ≥ 50 - 54
 - ≥ 55 - 59
 - ≥ 60 - 64
 - ≥ 65 - 69



Handlungsansätze zur Konfliktreduzierung

Aktive Lärmschutzmaßnahmen

- Primäre Strategie: Senkung der Emissionen an der Quelle durch planerische oder organisatorische Maßnahmen, z.B.:
 - Geschwindigkeitsbeschränkungen und Kontrolle
 - Lärmindernde Fahrbahndeckschichten
 - Verkehrslenkung- und -verlagerung (z. B. Erhöhung ÖPNV-Anteil, Umgehungsstraßen)
 - Verkehrsbeschränkungen (z. B. Lkw-Nachtfahrverbot)
- Zweite Strategie: Reduzierung des Lärms auf dem Ausbreitungsweg durch bauliche Maßnahmen, z.B.:
 - Lärmschutzwände und -wälle
- Dritte Strategie: Städtebauliche Maßnahmen bei zukünftigen Planungen.

Passive Lärmschutzmaßnahmen

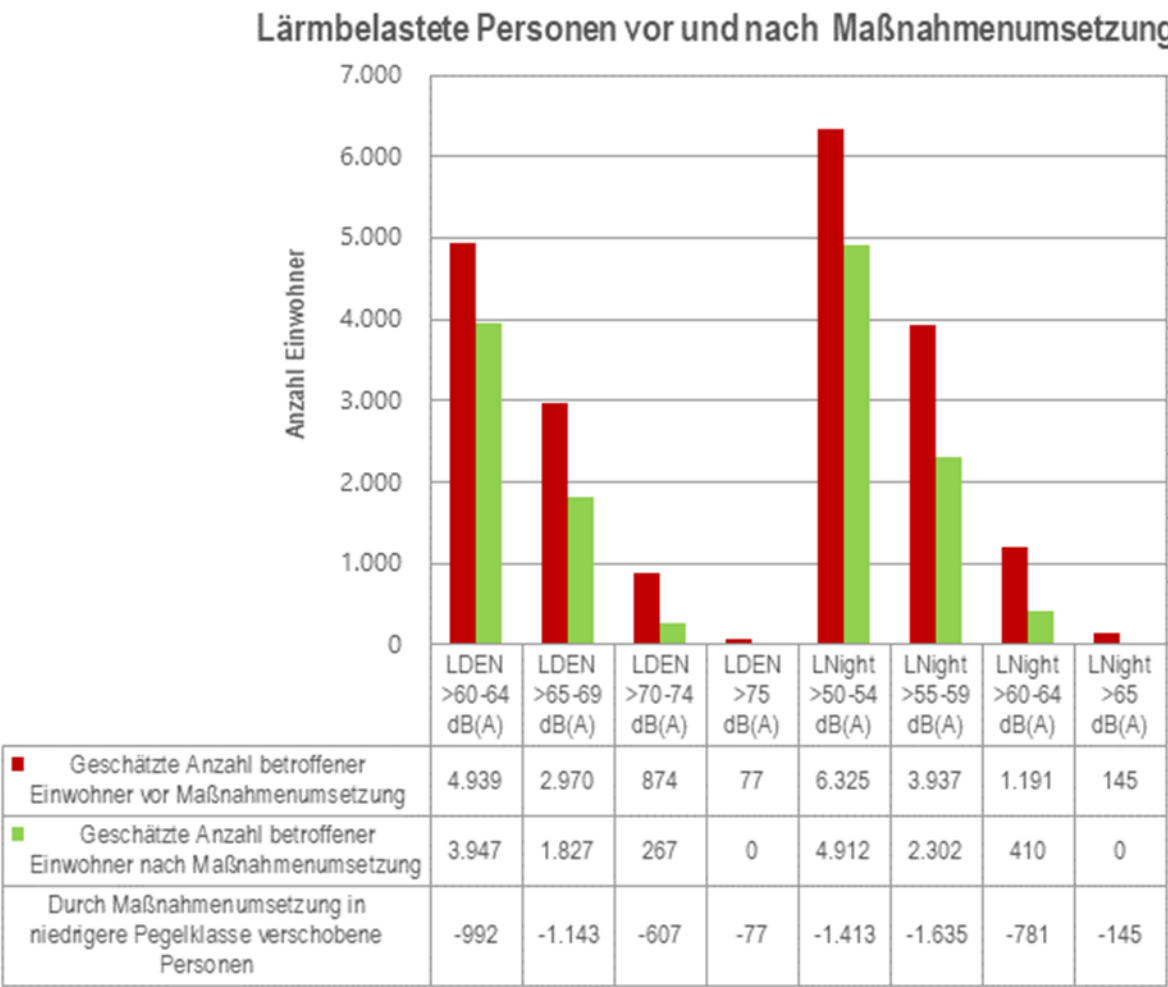
- Lärmschutzfenster und -türen
- Dämmung der Außenwände und Dächer
- Einbau von schallgedämpften Wandlüftern

Aktive Lärmschutzmaßnahmen sind vorrangig zu prüfen.

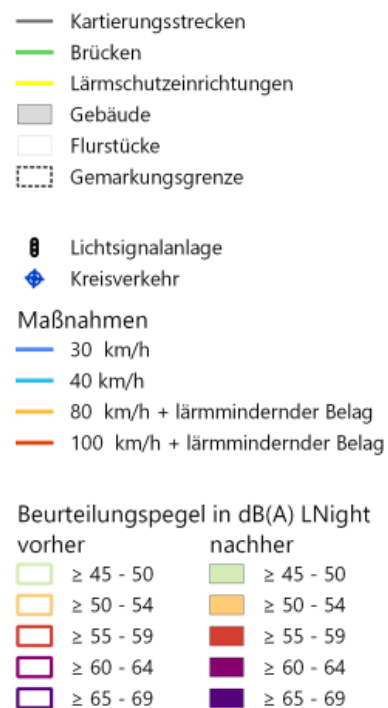
Maßnahmenkatalog für Stadt Leinfelden-Echterdingen

Konfliktbereich		Maßnahmen	
Nr.	Betroffene Gebiete	Nr.	Maßnahmenbeschreibung
A	Straßenverkehrsbelastung entlang der Lärmschwerpunkte innerorts	A1	Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h (40 km/h).
B	Straßenverkehrsbelastung durch die B 27 entlang der Lärmschwerpunkte	B1	Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 80 km/h ganztags.
		B2	Lärmmindernder Belag (OPA)
C	Straßenverkehrsbelastung durch die A 8 entlang der Lärmschwerpunkte	C1	Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 100 km/h ganztags.
		C2	Lärmmindernder Belag (OPA)
D	Straßenverkehrsbelastung in Ortsdurchfahrten auf Kartierungsstrecken der LUBW und zusätzlichen Kartierungsstrecken	D1	Aufstellung eines Schallschutzfensterprogramms für alle Gebäude, die Fassadenpegeln oberhalb der Sanierungswerte auch nach der Umsetzung der Geschwindigkeitsbegrenzung ausgesetzt sind.

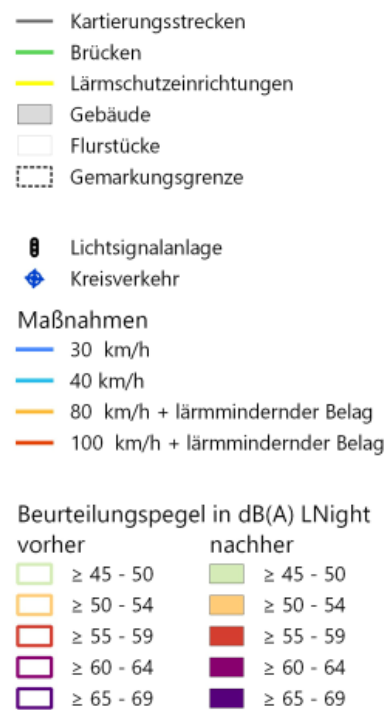
*Mittel- und langfristige Maßnahmen: Nord-Süd-Str. und LKW-Durchfahrtsverbot Hauptstr., Echterdingen



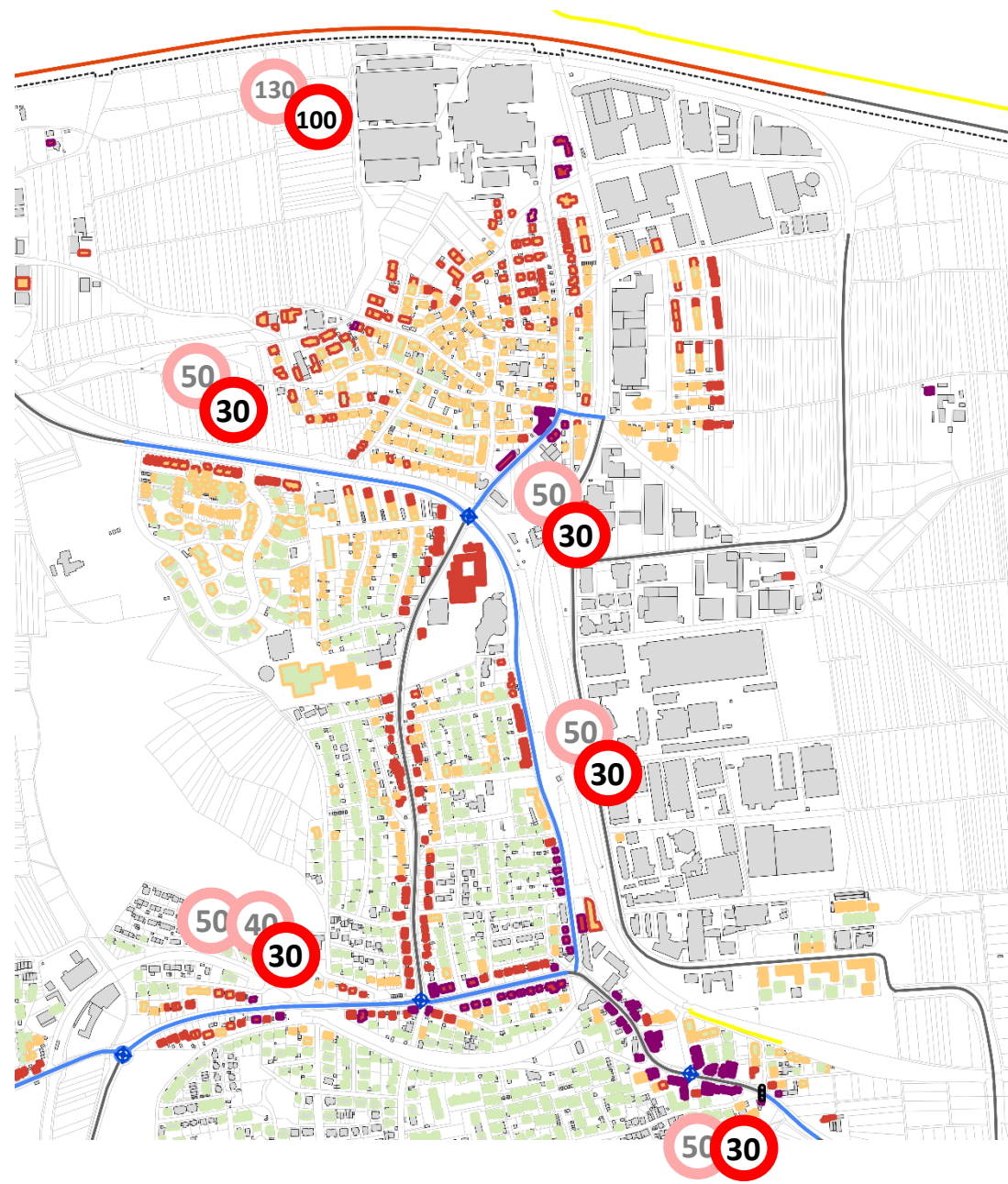
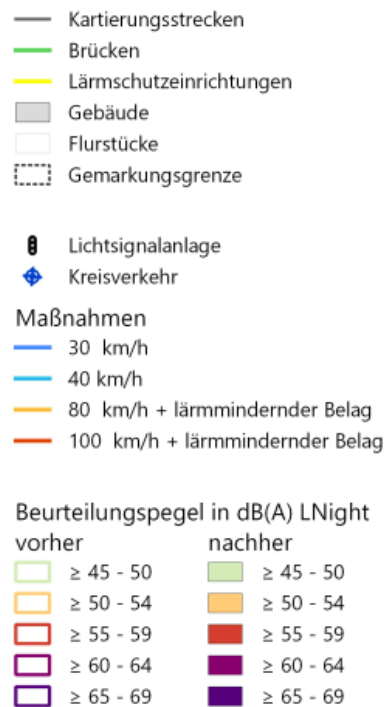
Echterdingen



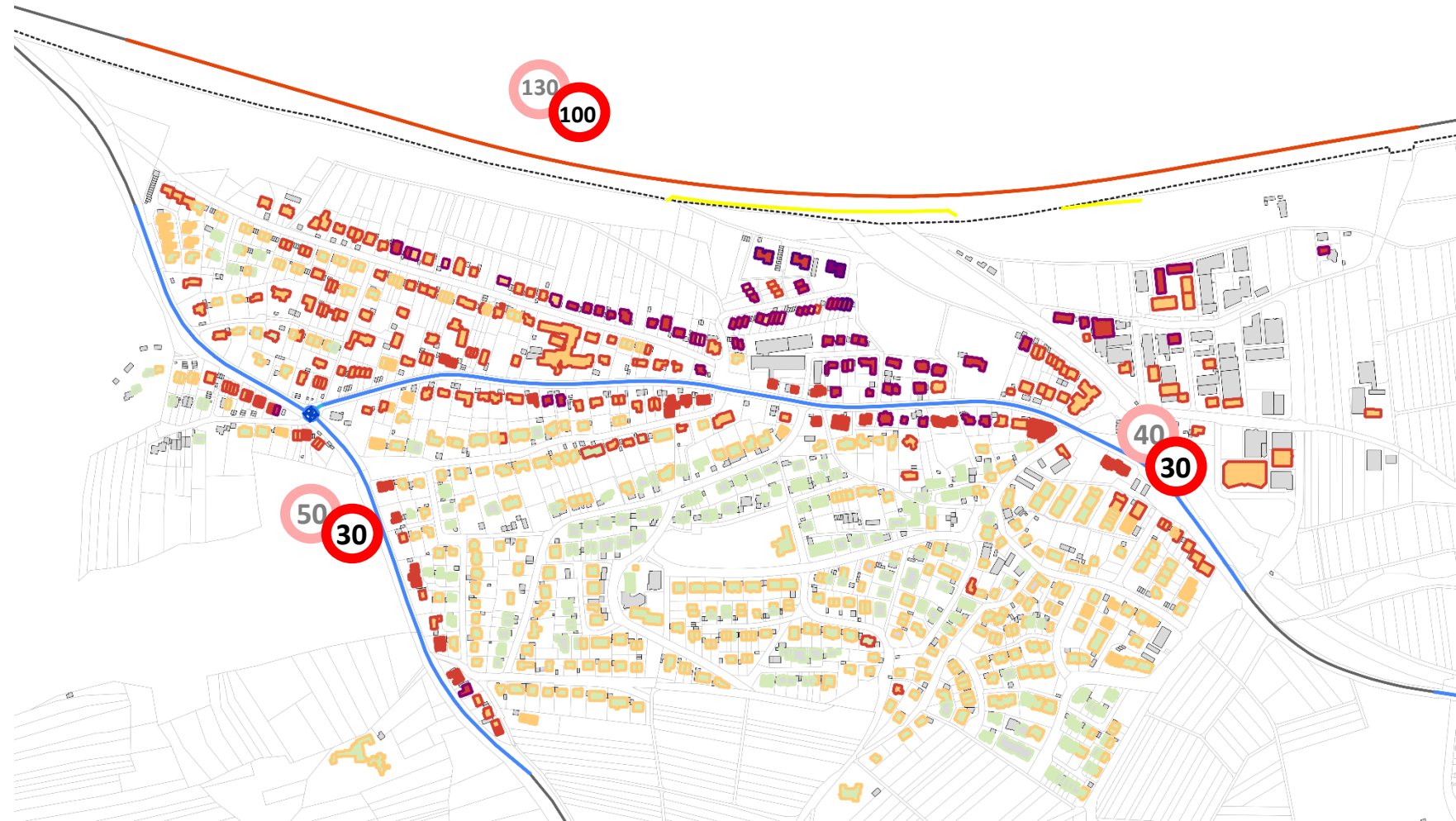
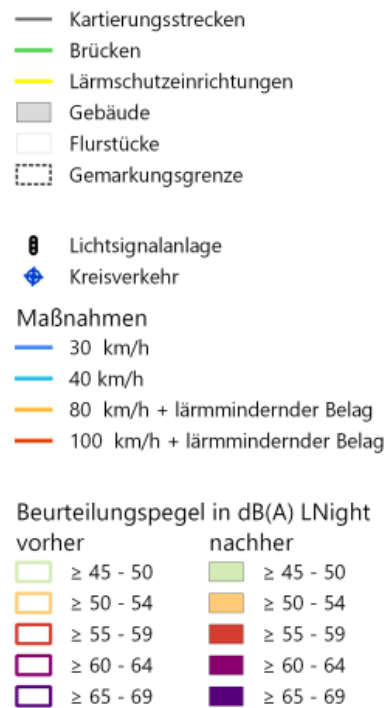
Stetten



Leinfelden & Unteraichen



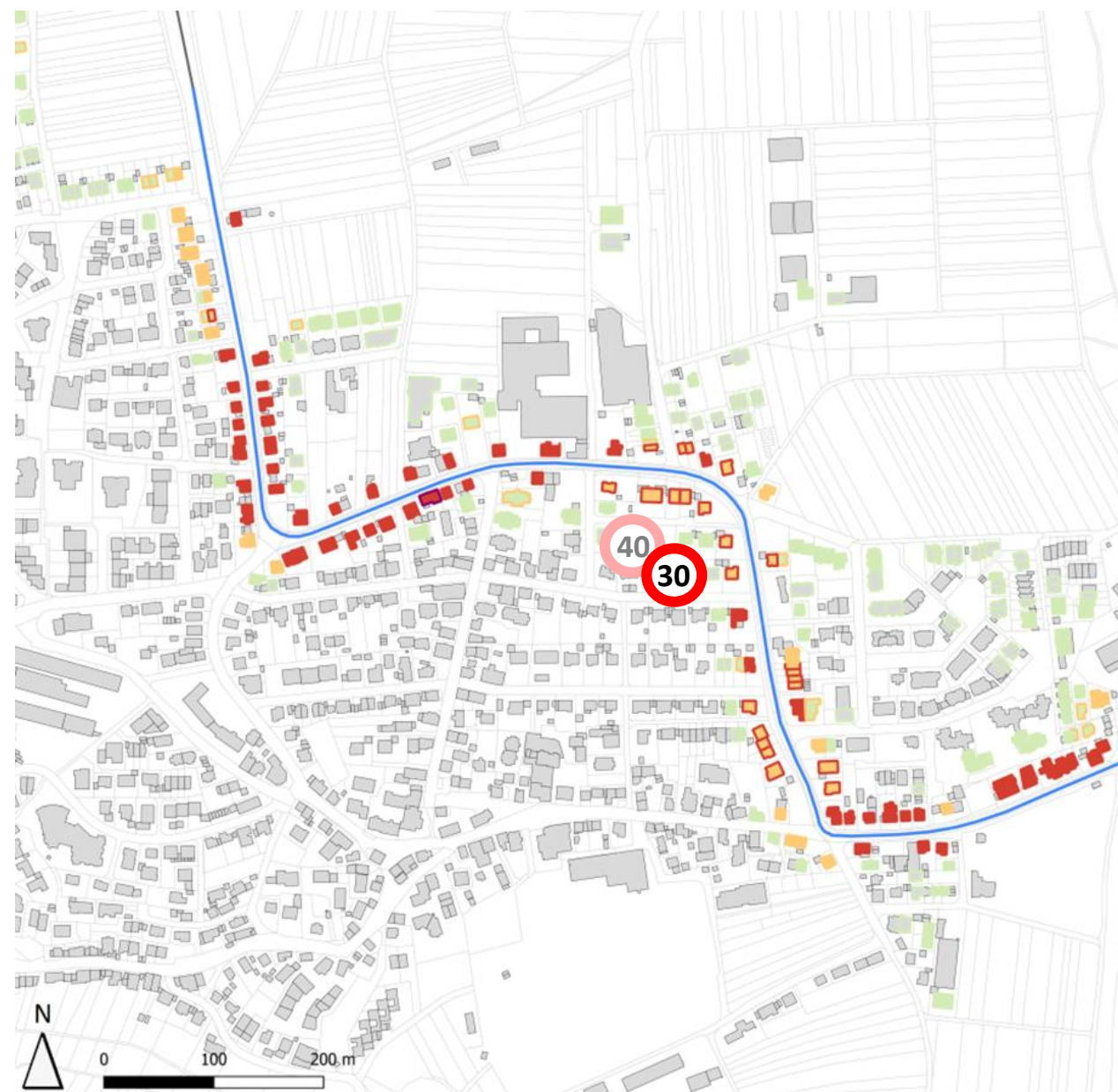
Oberaichen



Musberg

- Kartierungsstrecken
- Brücken
- Lärmschutzeinrichtungen
- Gebäude
- Flurstücke
- - - Gemarkungsgrenze
- ⬮ Lichtsignalanlage
- ⬮ Kreisverkehr
- Maßnahmen
 - 30 km/h
 - 40 km/h
 - 80 km/h + lärmmindernder Belag
 - 100 km/h + lärmmindernder Belag

Beurteilungspegel in dB(A) LNight	
vorher	nachher
□ ≥ 45 - 50	□ ≥ 45 - 50
□ ≥ 50 - 54	□ ≥ 50 - 54
□ ≥ 55 - 59	□ ≥ 55 - 59
□ ≥ 60 - 64	□ ≥ 60 - 64
□ ≥ 65 - 69	□ ≥ 65 - 69



Umsetzung von Lärminderungsmaßnahmen

- Zur Ermittlung der Beurteilungspegel sind bei straßenverkehrsrechtlichen und straßenbaulichen Maßnahmen die Richtlinien für Lärmschutz an Straßen - Ausgabe 2019 - RLS-19 anzuwenden.
- Eine verkehrsbeschränkende Maßnahme, die ohne Abwägungsfehler in einem Lärmaktionsplan festgelegt wurde und für die die Tatbestandsvoraussetzungen des § 45 Abs. 9 StVO, insbesondere eine Gefahrenlage, gegeben sind, ist von der Straßenverkehrsbehörde umzusetzen. Der fachrechtliche Ermessensspielraum der Straßenverkehrsbehörde wird durch die Lärmaktionsplanung überlagert (VGH Baden-Württemberg, Urteil vom 17. Juli 2018, Az. 10 S 2449/17, Rn. 28). Das heißt, das Ersetzen der Ermessensentscheidung des Lärmaktionsplans durch eine eigene Ermessensentscheidung der Straßenverkehrsbehörde ist nicht zulässig.



Umsetzung von Maßnahmen

- Maßnahmenkonzept wird durch die Gemeinden erarbeitet
- Umsetzung durch Straßenverkehrsbehörde (Land, Kreis) nach deutschem Recht
- Handlungsdruck besteht bei Überschreitung der Richtwerte [tags 70 dB(A) bzw. nachts 60 dB(A)] gemäß der Lärmschutz-Richtlinien-StV
- Werte ab 65 dB(A) am Tag und 55 dB(A) in der Nacht liegen im gesundheitskritischen Bereich (vgl. VGH Baden-Württemberg, Urteil vom 17. Juli 2018, 10 S 2449/17, Rn. 36).






Darstellung ruhiger Gebiete

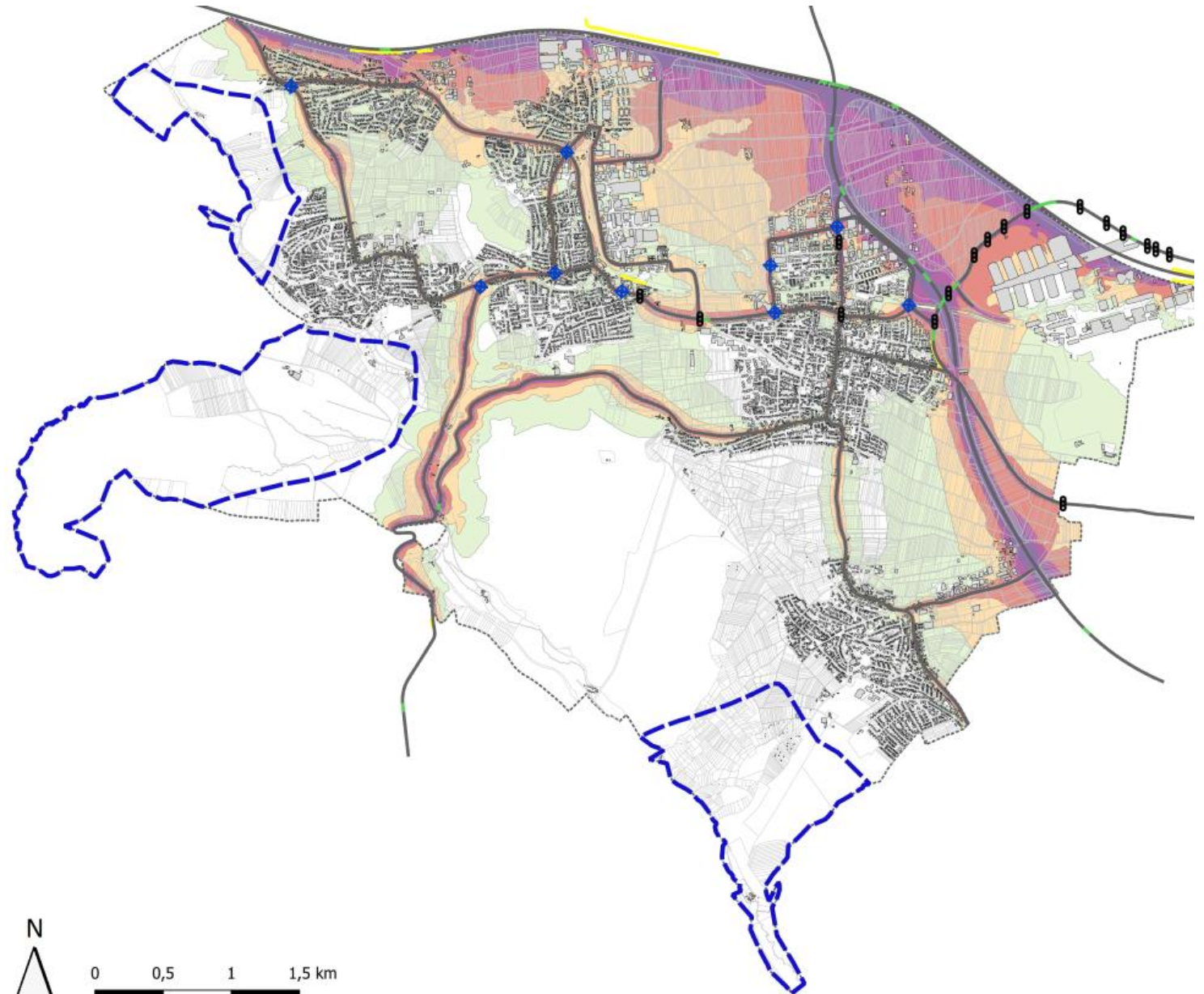
- Die Darstellung ruhiger Gebiete sollte sämtliche Lärmquellen berücksichtigen.
- Lärmarme Bereiche sind der Bereich westlich von Oberaichen und Musberg, südwestlich von Musberg sowie der Bereich südwestlich von Stetten.
- Diese Bereiche wurden bei der Erstellung des Landschaftsplanes im Jahr 2009 bereits als Ruhezonen dargestellt.
- Ruhige Gebiete sollen auch bei künftigen Fortschreibungen des Landschaftsplan dargestellt werden.

Darstellung ruhiger Gebiete

-  Ruhige Gebiete
-  Kartierstrecken
-  Brücken
-  Flurstücke
-  Lärmschutzeinrichtungen
-  Gebäude
-  Gemarkungsgrenze

Beurteilungspegel in dB(A)

-  $\geq 55 - 59$
-  $\geq 60 - 64$
-  $\geq 65 - 69$
-  $\geq 70 - 74$
-  ≥ 75



Weiteres Vorgehen

- Beschluss des Entwurfes des Lärmaktionsplans Stufe 4 (GR 29.07.2025)
- Öffentliche Auslegung (ab Mitte September)
- Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme der Bürgerinnen und Bürger
- Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange
- Ggf. Änderung oder Ergänzung des Lärmaktionsplans Stufe 4
- Beschluss des Planes (voraussichtlich GR 16.12.2025)
- Übermittlung an die LUBW (Ende Dezember 2025)



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit